

Blühende Vielfalt statt grauer Steingärten

Vereine im Landkreis – Teil 9: Der Verein für Gartenbau und Landespflege Eglfing e. V.

In den kommenden Wochen und Monaten stellen wir in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KOBÉ) des Landkreises Weilheim-Schongau Vereine und ehrenamtliche Organisationen vor, um das Ehrenamt im Landkreis zu stärken. Heute steht der Verein für Gartenbau und Landespflege Eglfing im Fokus.

Eglfing – Wer durch Eglfing spaziert und neben Hecken die Blüten alter Obstsorten und frisch gepflanzte Bäume entdeckt, sieht die Handschrift eines engagierten Vereins. Der Gartenbau- und Landespflegeverein gestaltet das Ortsbild mit und fördert die Artenvielfalt.

Im Jahr 2022 engagierte sich der Verein und ließ 216 Bäume in der Flur pflanzen – in enger Zusammenarbeit mit Landwirten, Grundstückseigentümern, der Gemeinde Eglfing und dem Amt für ländliche Entwicklung.

„Unser Ziel ist es, den Menschen die Natur näherzubringen“, sagt Barbara Luidl, die erste Vorsitzende des Vereins. Besonders am Herzen liegt ihr die Förderung naturnaher Gärten. „Steingärten und Rasenmäherboten sind uns ein Graus. Es ist für die Natur besser, Wiesen lange blühen zu lassen und Totholz liegen zu lassen.“

Großes Portfolio

Mit Vorträgen und Workshops wird viel Wissen vermittelt: über Staudenbeete, Kräuternutzung, Obstbaum-



Vor der neu angelegten Lehrstreubstwie am Steigfeld in Eglfing: (v.l.) Barbara Luidl, erste Vorsitzende und Marion Baldessarini, zweite Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landespflege Eglfing e.V.

Foto: Pollmeier

schnitt oder naturnahe Gartengestaltung. Ein Brotbackofen, der Krautacker und Lehrgarten sowie mehrere Streubstwieen komplettieren das Portfolio. Selbst die Jüngsten profitieren: Bei der sogenannten Schulbaumaktion bekommt dank dem großzügigen Sponsor Convotherm jedes Eglfing Schulkind der ersten Klasse seinen eigenen Obstbaum geschenkt. Dieser darf zusammen mit dem Kind groß werden.

Ein neues Aushängeschild ist die Lehrstreubstwie am Rande des Neubaugebiets Steigfeld in Eglfing. Sie wurde erst kürzlich mit einem fröhlichen Fest eingeweiht, wie Marion Baldessarini, zweite Vorsitzende des Vereins, erzählt:



„Wir wollen die Streubstwie zu einem Ort der Begegnung machen.“ Die Idee: Menschen zusammenbringen, Natur erleben, Gemeinschaft schaffen.

Das Engagement des Vereins reicht von „Ramadama“-Ausräumaktionen über die Pflege des Naturerlebnis-Spielplatzes

bis hin zum alljährlichen Sommerfest. Doch für alle Projekte braucht es helfende Hände. Aktuell sucht der Verein Menschen, die gerne eine Kinder- und/oder Jugendgruppe betreuen möchten. „Hier kann man sich kreativ ausleben. Ob Karstoffeln säen und ernten, Stock-

brot backen oder einfach durch den Wald streifen“, sagt Luidl. Ebenso werden ein neuer Schriftführer und weitere Ehrenamtliche, die mithelfen möchten, gesucht.

Liebe zur Natur

„Dass man wirklich etwas bewirken kann – und dabei die Menschen im Dorf besser kennenlernt – ist für mich eine große Motivation“, sagt Baldessarini. Sie schätzt die gelebte Dorfgemeinschaft genauso wie das gute Gefühl, eine nachhaltige Zukunft mitzugestalten. Für Barbara Luidl ist es unter anderem die Liebe zur Natur, die sie antreibt: „Ich liebe Bäume. Sie strahlen Zufriedenheit und Zukunft aus. Wenn ich mir vorstelle, wie diese kleine Eiche in hundert oder gar zweihundert Jahren aussieht – das ist ein Gedanke, der mich sehr motiviert.“

Beide betonen zudem die gute Zusammenarbeit im Vorstandsteam und die Flexibilität ihres Ehrenamts. „Man kann sich so einbringen, wie es zum eigenen Leben passt – das lässt sich wunderbar mit Beruf und Familie vereinbaren“, so Luidl. Genau diese Offenheit und Vielfalt machen das Engagement im Verein für viele Ehrenamtliche attraktiv.

Schnell gefragt

Zu ihrem Vorstandsamt kam Barbara Luidl über einen Obstbaumschnittkurs. Als sie etwas später vom damaligen Vorstand gefragt wurde, ob sie sich vorstellen könne, die Leitung zu übernehmen, sagte sie nach kurzer Überlegung zu. Ein ähnlicher Weg führte Marion Baldessarini in ihre heu-

tige Funktion. „Barbara hat eines Tages bei mir zu Hause geklingelt und hat gefragt, ob ich mir das Amt der zweiten Vorsitzenden vorstellen könnte. Ich habe zwei Nächte darüber geschlafen – und dann zugesagt“, erzählt sie.

Was beide eint, ist der Wunsch, etwas Sinnvolles zu tun – nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für kommende Generationen. Ihr Engagement lebt von positiven Rückmeldungen und der sichtbaren Wirkung ihrer Projekte. Sie sind Teil einer Bewegung, die das Dorf grüner, lebenswerter und gemeinschaftlicher macht – und sie laden alle herzlich ein, dabei mitzumachen.

Offen ist der Verein für Gartenbau und Landespflege Eglfing e.V. für alle, die sich aktiv beteiligen wollen – egal ob mit Handschuhen und Spaten oder mit organisatorischen und kreativen Ideen. „Man muss sich nicht die Hände schmutzig machen – kann aber. Bei uns findet jeder seinen Platz“, betont Luidl.

Nachricht an Luidl

Wer also nach einer erfüllenden Freizeitbeschäftigung sucht, bei der Sinnhaftigkeit, Naturverbundenheit und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen, ist herzlich willkommen. Denn der Verein lebt davon, dass viele kleine Beiträge Großes bewirken – für eine lebenswerte Umwelt und ein lebendiges Miteinander.

Interessierte können sich bei der ersten Vorsitzenden Barbara Luidl unter Telefon: 0176/43429134 oder per E-Mail an barbara.luidl@eglfing.de melden.